

Samstag, 19.02.2011

Religionswissenschaftliche Zugänge

09:30	Einführung	Prof. Dr. Gerlinde Baumann, Altes Testament, Philipps- Univ. Marburg
09:40	Der Fremde genießt Gastrecht: ein Menschenrecht in der frühen griechischen Welt	Prof. Dr. Dr. Christoph Auffarth, Religionswissenschaft, Univ. Bremen
10:15	Zutritt verboten ... Zur Relevanz heiliger Orte und Räume für eine Hermeneutik der Anderen	Prof. Dr. Ulrike Bechmann, Religionswissenschaft und Biblische Theologie, Univ. Graz
10:50	Diskussion	
11:10	Pause	
11:40	Jesaja, 2,1-5: A post-exilic vision of the pilgrimage of the 'foreign' nations to Zion	Prof. Dr. Alphonso Groenewald, Old Testament Studies, Univ. Pretoria
12:15	Diskussion	
13:00	Ende der Tagung	

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei.
Anmeldung per eMail an:

✉ Christine.Schnorr@tu-dresden.de

Veranstalter

Technische Universität Dresden
SFB 804 „Transzendenz und Gemeininn“
Teilprojekt A 1 „Nachexilisches Israel“
Prof. Dr. Maria Häußl
01062 Dresden

zusammen mit
Prof. Dr. Gerlinde Baumann, Univ. Marburg
Prof. Dr. Susanne Gillmayr-Bucher, KTU Linz
Prof. Dr. Dirk Human, Univ. Pretoria

Veranstaltungsort

Hörsaalzentrum TU Dresden (HSZ)
Bergstr. 64, 01069 Dresden
Raum: E01/U

Kontakt

Christine Schnorr M.A.
Technische Universität Dresden
Lehrstuhl für Biblische Theologie

Weberbau, Raum 4b
Telefon: +49 351 463 - 33785
Fax: +49 351 463 - 37252
E-Mail: Christine.Schnorr@tu-dresden.de

Foto: maspi./photocase (verändert)

Zugänge zum Fremden

Methodisch-hermeneutische Perspektiven zu einem biblischen Thema

Wissenschaftliche Tagung
Dresden, 17. - 19. Februar 2011

Programm

„Zugänge zum Fremden“: methodisch-hermeneutische Perspektiven zu einem biblischen Thema

Die Fremden, ihre Religion und ihre Lebensweise bilden ein zentrales Thema biblischer Texte. Fremdheit wird darin in all ihren Facetten gezeigt und in unterschiedlichsten Kontexten thematisiert. Auf der Ebene der Bewertung reicht die Bandbreite von Bewunderung bis hin zur strikten Ablehnung, vom erstrebenswerten Vorbild bis zum verabscheuenswürdigen Anderen. Hinsichtlich der Perspektive finden sich sowohl Texte, die von eigenen Fremdheitserfahrungen sprechen, als auch Texte, die von den Anderen, den Fremden, handeln.

Um diese Fremdheitskonstruktionen angemessen beschreiben zu können, bedarf es unterschiedlicher Zugänge. Die Tagung wird verschiedene methodische und hermeneutische Zugänge miteinander ins Gespräch bringen und dadurch neue Wege für die Beschreibung des Fremden in den biblischen Texten eröffnen. Deshalb sollen literatur- und sprachwissenschaftliche, soziologische/sozialgeschichtliche, kultur- und sozialanthropologische sowie religionswissenschaftliche Zugänge vorgestellt und anschließend mit Blick auf biblische Texte diskutiert werden.

Zeiten & Themen

Donnerstag, 17.02.2011

15:00	Eröffnungsvortrag „Zugänge zum Fremden“	Prof. Dr. Maria Häußl, Altes Testament, TU Dresden
-------	---	--

Sprach- und literaturwissenschaftliche Zugänge

15:30	Einführung	Prof. Dr. Susanne Gillmayr-Bucher, Altes Testament, KTU Linz
-------	------------	--

15:40	Ferne und nahe Fremdheit: Zur Interdependenz der Erzählperspektiven am Beispiel von J.-M.G. Le Clezio „L' Africain“ und Marie Ndiaye „Trois femmes puissantes“	Prof. Dr. Dr. Anne Begeat-Neuschäfer, Romanistik, RWTH Aachen
-------	--	---

16:15	Den Sprachnebel durchleuchten: Erkenntnisgewinnchancen lexikalisch-semantischer Zugänge zum Fremden	Dr. Brigitte Jostes, Französische und Italienische Sprachwissenschaft, FU Berlin
-------	---	--

16:50	Diskussion	
-------	------------	--

17:10	Pause	
-------	-------	--

17:40	Dtn 23,2-9 und Jes 56,1-8: Grenzkonstruktion, Grenzdestruktion?	Dr. Irene Schulmeister, Altes Testament, TU Dresden
-------	---	---

18:15 - 19:00	Diskussion	
---------------	------------	--

Freitag, 18.02.2011

Soziologische bzw. sozialgeschichtliche Zugänge

09:30	Einführung	Prof. Dr. Dirk Human, Old Testament Studies, Univ. Pretoria
-------	------------	---

09:40	In fremder Gesellschaft. Über Plausibilitäten und Grenzen des Fremdverstehens	Prof. em. Dr. Dr. Robert Hettlage, Soziologie, Univ. Regensburg
-------	---	---

10:15	Die ethnische Aufladung des Fremden in der Moderne: Zur historischen Konstruktion ethnischer Grenzziehungen	Dr. Marion Müller, Soziologie, Univ. Bielefeld
-------	---	--

10:50	Diskussion	
-------	------------	--

11:10	Pause	
-------	-------	--

11:40	Die Anderen und wir. Das Ringen um kollektive Identität in Juda in achämenidischer Zeit	Prof. Dr. Klaus Bieberstein, Altes Testament, Univ. Bamberg
-------	---	---

12:15	Diskussion	
-------	------------	--

13:00	Mittagspause	
-------	--------------	--

Kultur- bzw. sozialanthropologische Zugänge

14:30	Einführung	Prof. Dr. Maria Häußl, Altes Testament, TU Dresden
-------	------------	--

14:40	Heilige Orte als Zugänge zum Fremden: Eine sozialanthropologische Spurensuche in Syrien	Mag. Dr. Gebhard Fartacek, Sozialanthropologie, ÖAW Wien
-------	---	--

15:15	Kidanä Mehrät. Ein kulturalanthropologischer Weg in Äthiopien	Dr. Verena Böll, Äthiopistik, Dresden
-------	---	---------------------------------------

15:50	Diskussion	
-------	------------	--

16:10	Pause	
-------	-------	--

16:40	Fremdheit als kulturkonstitutive Deutungskategorie. Ein interkultureller Zugang zum „Fremden“	Corinna Albrecht M.A., Interkulturelle Germanistik, Univ. Göttingen
-------	---	---

17:15	Vom Chaos zum Kosmos - Der Blick auf das Fremde in der Zionstheologie	Prof. Dr. Beate Ego, Altes Testament, Univ. Bochum
-------	---	--

17:50 - 18:30	Diskussion	
---------------	------------	--